



Faktenblatt Marie-Colinet-Haus

Das Marie-Colinet-Haus ist das umfassend erneuerte und modernisierte Zuhause der Frauenklinik, der Neonatologie der Kinderklinik und der Augenklinik des Inselspitals Bern. Innerhalb der bestehenden Gebäudehülle entstand ein top-modernes Spital mit hoher Aufenthaltsqualität, optimierten Abläufen und klarem Patientennutzen.

Sanierung

- Erneuerung und Modernisierung:
2020 bis Mitte 2026
- Einzug Frauenklinik und Neonatologie:
22. bis 23. August 2026
- Einzug Augenklinik:
5. bis 6. September 2026
- Nutzung: Frauenklinik, Neonatologie und Augenklinik unter einem Dach
- Bauherrin und Auftraggeberin:
Insel Gruppe AG
- Gesamtkosten der Sanierung:
230 Millionen Franken

Gebäude und Infrastruktur

- Über 25 000 m² Nutzfläche
- Zusätzliches Technikgeschoss
- Vollständig erneuerte Gebäudetechnik mit Lüftung, Kühlung und Klimatisierung
- Rund 600 Solarpanels auf dem Dach
- Sieben Operationssäle
- Sechs Geburtzimmer
- Ein Kaiserschnitt-OP-Saal
- Zwölf moderne Eltern-Kind-Einheiten

Nutzen für Patient:innen und Angehörige

- Moderne, angenehme und gesundheitsfördernde Umgebung
- Neue Zimmer und hochwertigere Materialisierung
- Reguliertes Raumklima
- Klare Orientierung
- Optimierte klinische Abläufe
- Familiennahes Umfeld dank Eltern-Kind-Einheiten in der Neonatologie und Familienzimmer in der Frauenklinik
- Angebot der Augenklinik auf einem Geschoss gebündelt

Ein Gebäude, zwei Adressen:

Universitätsklinik für
Frauenheilkunde
und
Neonatologie
Effingerstrasse 102
Bern

Universitätsklinik
für Augenheilkunde
Freiburgstrasse 27
Bern

Nachhaltigkeit

Mit der Weiternutzung der bestehenden Gebäudehülle und der Photovoltaikanlage leistet das Marie-Colinet-Haus einen Beitrag zu einer nachhaltigen Infrastrukturentwicklung auf dem Insel-Areal. Die Solaranlage produziert künftig rund 250 000 kWh lokalen und erneuerbaren Strom pro Jahr.